



PRESSEINFORMATION

- Mit der Bitte um Veröffentlichung -

Fraktion im Römer

Bethmannstr. 3 – (Zimmer 106)
60311 Frankfurt
Telefon 069 – 95 92 909 – 0
Telefax 069 – 95 92 909 – 17
presse@dielinke-fraktion.frankfurt.de
www.dielinke-im-roemer.de

Frankfurt am Main, 7. November 2013

Freie Meinungsäußerung - auch in Ausschüssen!

Mit einem Schreiben vom 9. Oktober 2013 wies Stadtverordnetenvorsteherin Dr. Bernadette Weyland die Vorsitzenden der Ausschüsse der Stadtverordnetenversammlung an, Bürgerinnen und Bürger zu verwarnen oder aus dem Sitzungssaal zu verweisen, wenn sie ihre Meinung zur aktuellen Politik der schwarz-grünen Koalition durch Beifallsbekundungen oder Missfallensäußerungen kundtun.

DIE LINKE. im Römer sieht das als Einschränkung der freien Meinungsäußerung von mündigen Bürgerinnen und Bürgern. Deshalb hat die Fraktion einen Antrag auf Änderung der Geschäftsordnung der Stadtverordnetenversammlung gestellt, die diese Meinungsäußerung ermöglicht. Für Dominike Pauli, Fraktionsvorsitzende der LINKEN im Römer, kann das nur die angemessene Reaktion auf die antidemokratischen Anweisungen der Stadtverordnetenvorsteherin sein. Pauli: „Immer mehr Menschen sind mit der Politik von Schwarz-Grün seit den letzten Kommunalwahlen unzufrieden. Das ist auch kein Wunder: Die Stadtregierung macht Politik nur für ihr eigenes Klientel, während die Mehrheit der Bevölkerung mit immer mehr Gebühren und höheren Eintrittspreisen belastet wird. Jetzt will die ehemalige Bürgerrechts- und Protestpartei Grüne gemeinsam mit der CDU mithilfe von Geschäftsordnungstricks diesen Menschen einen Maulkorb verpassen. Das muss unterbunden werden!“.

Kontakt:

Dominike Pauli, Telefon: 069 315376